

	<p>Objekt: Säbel (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 6149.1</p>
--	---

Beschreibung

Geschmiedeter und geschnittener Krummsäbel aus Damast-Stahl mit vergoldetem Dekor und einem Griff aus Elfenbein. Die beiden Klingenseiten sind in ähnlicher Weise, aber nicht identisch verziert. Auf der einen Klingenseite ist eine Kartusche mit Inschrift im Metallschnitt gearbeitet. Auf der anderen Seite befinden sich eine Kartusche und ein Medaillon mit Inschrift, welche jeweils zart konturiert sind. Es sind noch Reste von Vergoldungen erkennbar. Eine breite und eine sehr schmale Hohlkehle verlaufen unterhalb des Rückens. Die gegossene Parierstange ist kreuzförmig. Die Arme sind rechtwinklig nach unten geschwungen und enden in einem Knospenbesatz. Die Rautenfläche ist mit einer zarten und vergoldeten Inschrift mit vegetabilem Ornament verziert. Der Griff aus Elfenbein ist gerade, mit leicht ausschwingendem Ende; vielleicht ist damit eine Knospe oder eine Palmette gemeint. Auf der Klinge ist die Wolkenfärbung des Damaszener Stahls zu beobachten. Diese entsteht durch ein kompliziertes Verfahren, bei dem verschiedene Stahlhärten in Schichten geschlagen werden. Die Vorteile des berühmten Damaszener Stahls sind seine besondere Härte bei großer Flexibilität.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Gold, Elfenbein, steel, gold, ivory
Maße:	Breite: 10,1 cm, Länge: 95 cm, Gewicht: 975 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1704-1705
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Säbel